

Dorfmoderation Kommunales Entwicklungskonzept Oestrich-Winkel



Dokumentation des Workshops der Arbeitsgruppe A
zu den Themen Private Maßnahmen/Ortsbild - Plätze,
Grünflächen und Freizeit - Kunst, Kultur und
Gemeinschaft - Innenentwicklung und Marketing

Sitzung am Dienstag 29.8.2023 von 18:30-20:20
Uhr im Bürgerzentrum Oestrich-Winkel, Bürgersaal

Ablauf des Workshops

18:30 Begrüßung, Ziele und Ablauf des Workshops,

Einführung KEK und Förderprogramm

18:45 Vertiefung und Konkretisierung der Projekt- und Maßnahmenvorschläge

20:15 Schlusswort / weiteres Vorgehen

Begrüßung, Ziele, Ablauf

Moderator Joachim Fahrwald begrüßt die Anwesenden und stellt die Ziele, das Programm und die vorgesehene Arbeitsweise des Workshops vor. Ziel der Arbeitsgruppensitzung ist die Konkretisierung der priorisierten Maßnahmenvorschläge. Auch Ergänzungen sind noch möglich.

Kommunales Entwicklungskonzept und Förderprogramm

Frank Ammon, vom Frankfurter Büro ammon + sturm, bearbeitet das Kommunale Entwicklungskonzept und stellt den Stand der Arbeiten vor. Die Präsentation kann auf der Homepage der Stadt abgerufen werden.

1. Gebäudefassaden an den Hauptachsen der Ortskerne aufwerten

12 Punkte



Herr Ammon stellt beispielhaft die Gestaltungssatzung und Gestaltungsfibel der Städte Lorsch und Büttelborn vor. Eine Förderung wäre ab 2024 für etwa sechseinhalb Jahre möglich.

2. Städtebaulich verträgliche Ziele für eine angemessene Einfügung einer geplanten Neubebauung in der Hauptstraße 74 definieren und über Bebauungsplan sichern

7 Punkte



Aktuell liegt ein Investorenentwurf vor, der über einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan umsetzbar werden soll. Frage: Wie kommt man zu Zielen und städtebaulichen Vorgaben der Stadt? Wer initiiert das? Das Vorhaben ist durch eine Erweiterung von Hauptstraße 74 auf Hauptstraße 70-74 neu zu denken. Die Teilnehmenden der Arbeitsgruppe empfehlen nach eingehender Diskussion: Planungsworkshops mit Beteiligung von Politik, Verwaltung, Bürgern und Bauträger zur Erarbeitung eines städtebaulichen Entwurfs für das Areal durchzuführen. Dieser soll Grundlage für einen Bebauungsplan werden. Zeitfenster dazu könnte bei drei Workshopterminen Oktober bis Dezember 2023 sein. Die Kosten werden auf ca. 25.000.-€ geschätzt.

3. Mehr Begrünung von Hausfassaden (z.B. durch Weinranken)

5 Punkte



Früher wuchsen sogar Reben und Rosen zwischen einigen Häusern über die Hauptstraße. Erfahrungen mit dem Einwachsen in die Kanalisation beendeten dieses schöne Straßenbild.

4. Ehemaligen Latscha Markt abreißen

2 Punkte



Um solche Projektanstöße zu geben braucht Oestrich-Winkel einen Kümmerer zur Ansprache von Grundstücksbesitzern.

4. Aufwertung Marktplatz und Umfeld Kirche St. Martin in Oestrich

6 Punkte



Die erwartete Kolpingjugend ist leider nicht anwesend. Einige Parkplätze sollten bei einer Umgestaltung für Ältere erhalten bleiben.

Ergänzungen zu den bisher vorgesehenen Maßnahmen:

- Schallschutz für Weinstände am Rhein in die vorhandene Hecke integrieren. Herr von Breitenbach ist bereit hierzu einen Entwurf beizutragen. Die Belebung durch kirchliche und kulturelle Veranstaltungen sollte gefördert werden.

weiteres Vorgehen und Schlusswort

Nach Einreichung des Antrags im Herbst ist die Aufnahme in das Förderprogramm erst im Juli 2024 in Aussicht gestellt. Dadurch entsteht eine Beteiligungspause.

Joachim Fahrwald bedankt sich bei den Anwesenden für die rege Diskussion und wertvollen Beiträge.

Auf Grund von Abgabefristen im Förderprogramm ist die Vorstellung des Entwicklungskonzeptes bereits am **13. September 2023** um 20 Uhr im Bürgersaal vorgesehen. Er bittet in der Ankündigung und Bewerbung der Veranstaltung als Multiplikatoren zu wirken.

Anhang Präsentation ammon + sturm